

XXIII. GP.-NR
3944 /J
27. März 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten Zwerschitz, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Motorradlärm

Immer mehr BürgerInnen beschweren sich über die Belastung durch Lärm, was auch in immer mehr Studien sichtbar wird. Menschen, die in den Regionen leben, fühlen sich in den letzten Jahren zunehmend von Motorrädern gestört. Das Fahren mit dem Motorrad erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird von immer mehr Menschen betrieben, die oft in großen Gruppen unterwegs sind. Betroffen sind die AnrainerInnen, aber auch andere VerkehrsteilnehmerInnen. Gerade in der Steiermark ist dieses Problem im Ansteigen begriffen. Umso mehr als einige Strecken auch als Rennstrecken benutzt werden und es leider auch um Geschwindigkeitsrekorde geht. Das Fahren mit dem Motorrad dient oft nicht zur Bewältigung einer notwendigen Strecke (z.B. zur Arbeit) sondern ist zum großen Teil ein Hobby. Die Landbevölkerung, die oft aus Ruhebedürfnis nicht in den Städten wohnt, ist davon zunehmend belastet.

Sie hat viele Nachteile gegenüber der Stadtbevölkerung zu tragen – die wenigen Vorteile gegenüber der Stadt wie eben eine gute Wohnqualität werden durch den Motorradlärm vollkommen zerstört.

Einige besorgte BürgerInnen, die an Passstraßen und beliebten Motorradstrecken wohnen, haben sich nun an mich gewandt. Um eine effektive Abhilfe gegen diese Belästigungen und Belastungen zu finden, möchte ich zuerst einige Daten erheben und Sie um Möglichkeiten zur Abhilfe befragen.

Die unerfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Als Verantwortlicher für Umweltschutz, aber auch für das Leben in den ländlichen Regionen: Haben Sie dieses Problem schon wahr genommen?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, Abhilfe zu schaffen?
3. Ist Ihnen die Entwertung von Grundstücken und Gebäuden an stark frequentierten Motorradstrecken bekannt?
4. Haben Sie deshalb schon mit Ihren KollegInnen in den Ministerien Kontakt aufgenommen, um im Sinne der ländlichen Bevölkerung nach Lösungsmöglichkeiten für dieses Problem zu suchen?

5. Halten Sie es für den Tourismus für tragbar, dass sich Urlaubsgäste durch Lärm zunehmend gestört fühlen oder meinen Sie, dass MotorradfahrerInnen für den Tourismus eher zusätzliche Erträge bringen?
6. Fahren Sie selbst Motorrad?

Zf

B. Zwetsch

A. Körner

Olaf

K. M. S.